

# DER ALBRECHT

UNABHÄNGIGE HOCHSCHULZEITUNG AN DER CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL

Mai 2013

www.der-albrecht.de

15. Jahrgang, Kiel Nr. 100



Foto: ms

## DER ALBRECHT wird 100!

... naja, fast

Zumindest feiern wir die 100. Ausgabe des *Albrechts*. Seit nunmehr 14 Jahren hat der Studentjournalismus an den Kieler Universitäten einen

Namen. Um dies gebührend zu würdigen, unternehmen wir eine kleine Reise durch die Zeit, besser gesagt, durch die Redaktionsarchive. Wie sah

die erste Ausgabe des *Albrechts* aus? Wie hat die Zeitung sich im Laufe der Jahre verändert? Das erfahrt ihr hier! [Seite 8](#)

### Randnotiz

Eric Kluge  
100

Dies ist ein historischer Moment: Ihr haltet gerade die 100. Ausgabe des *Albrechts* in den Händen. Das ist ein Anlass, der gebührend gewürdigt werden muss. Die 100. Ausgabe, ein langer Weg nach unzähligen Reportagen, Rezensionen, Glossen, Weltenbummlern und Weisräumen. Die Zahl 100 ist eine mächtige Zahl, die auf der einen Seite zeigt, wie lange *DER ALBRECHT* die Studenten schon durch das Unileben begleitet. Auf der anderen Seite steckt diese besondere Zahl voller tieferer Bedeutungen, die uns vielleicht gar nicht so bewusst sind: So ist man mit den Hausarbeiten und Klausuren erst zufrieden, wenn man 100 Prozent gegeben hat. Man will sein Bestes geben. Blöd ist es natürlich, wenn man zu den 100 Leuten gehört, die jährlich an einem Kugelschreiber ersticken. Dann schreibe ich doch lieber mit einem Bleistift und lebe ein langes Leben. In einer aktuellen Statistik fanden Wissenschaftler heraus, dass sich die Zahl der 100-Jährigen in den letzten zwanzig Jahren in Deutschland versechsfacht hat. Das Geheimnis des langen Lebens liegt wohl darin, dass man einfach sein Leben genießt und viel schläft, so ähnlich wie Dormröschchen. Die Königstochter musste wegen einer Schusseligkeit ihrer Eltern einfach mal 100 Jahre schlafen. Gibt es etwas Schöneres als lange ausschlafen? Ich glaube, bei den Worten Sommer, Sonne und Sonnenschein habe ich fast alle Leute auf meiner Seite. Ob man sich früher auch immer über den Wetterbericht beschwert hat, wenn statt des versprochenen Sonnenscheins, der Regen die Kontrolle übernahm? Im 17. Jahrhundert gab es beispielsweise den 100-jährigen Kalender, in dem Mauritius Knauer Wettervorhersagen sammelte. Vielleicht hat er die Vorhersagen vom Wetterfrosch erhalten, man kann ja nie wissen. Doch was ist eigentlich Wissen? Diese hoch philosophische Frage kann man nicht in einen Satz mit 100 Zeichen erläutern. Dafür kann ich aber in 25 Zeichen eine andere elementare Aussage treffen: 100 Cent sind ein Euro. Nach dieser hoch brisanten und erkenntnisreichen Aussage im irdischen Kosmos, wagen wir uns ins weite Universum. In diesem gibt es schätzungsweise etwa 100 Milliarden Galaxien. So besteht die Milchstraße aus mindestens 100 Milliarden Sternen und misst 100 000 Lichtjahre im Durchmesser. Ihr seht also, die Zahl „100“ ist ein Bestandteil eures täglichen Lebens und so wollen wir, die Redakteure des *Albrechts*, auch noch in den nächsten 100 Ausgaben nach bestem Gewissen unterhalten, aufklären und informieren.

## Philosophie: kritisch und aktuell

Aktuelle wissenschaftsphilosophische Debatten in Kiel

Das Zusammenspiel des Wahrheitsanspruches von Fakten (Anspruch auf Geltung) und deren Entstehungsgeschichte (Genesis) ist komplex. Die wissenschaftsphilosophische Tagung *Genesis, Geltung und Geschichte. Eine philosophische Ortsbestimmung* setzt sich aus unterschiedlichen Perspektiven kritisch mit verschiedenen Aspekten dieses Problems auseinander. Es werden von Vortragenden aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz Themen wie *Vom Darstellen*

zum Herstellen. Die modernen *Life Sciences* aus der Sicht der *Kulturanthropologie* (Elisabeth List; Graz), *Geschichte als Kritik? Strategien der Delegitimierung* (Martin Saar; Frankfurt) sowie *Plädoyer für eine kritische Theorie des Wissens und der Gesellschaft* (Cornelia Klinger; Wien) behandelt. Die von Professorin Christine Blättler (Kiel) und Professor Cornelius Borck (Lübeck) konzipierte Tagung findet am 13. und 14. Juni 2013 in der Kieler Kunsthalle statt. [rf](#)

## Praktikum in Washington D.C.

Stipendiausschreibung zur Teilnahme im Herbst 2013

Das *Hinckley Institute of Politics* an der *University of Utah* betreut seit 1965 Praktikumsprogramme nach Washington D.C. Es bietet jährlich mehr als 100 Vollstipendien in verschiedenen Regierungsinstitutionen, öffentlichen Interessengruppen und Medien- und Beratungsfirmen an. *Hinckley-Praktikanten* werden Stipendien bereitgestellt, die die Lebenshaltungskosten, sowie einen Teil der Miete in den *Park Place Apartments* abdecken. Bereits

letztes Jahr absolvierten zwei Studentinnen der CAU erfolgreich ihr Praktikum in Washington D.C. Auch in diesem Jahr können wieder zwei Studierende der CAU gefördert werden. Präferiert werden Studierende der Sozialwissenschaften, speziell Studierende im Teilbereich Politikwissenschaft. Alle Interessierten können ihre Bewerbungsunterlagen gerne bis zum 22. Mai 2013 bei Jan Bensien am *International Center* abgeben. [am](#)

## Hier spielt die Musik

Zwischen Jazz, Elektro und klassischer Moderne

„Es ist von jeher eine der wichtigsten Aufgaben der Kunst gewesen, eine Nachfrage zu erzeugen, für deren volle Befriedigung die Stunde noch nicht gekommen ist“, so einst Walter Benjamin. Moderne klassische Musik geht zuweilen ungewohnte Pfade. Zu ungewohnt? Findet es heraus, am 02. Juni 2013 um 20.00 Uhr bei einem Konzert unter

dem Titel *Stillstehen und Festzurren* des Ensembles *Adapter* im Kulturforum Kiel, organisiert durch das Projekt für zeitgenössische Musik *chiffren*. Die deutsch-isländische Musikergruppe ist bekannt für eine Musik, die man als feinsinnige Konstruktion von Stimmungsbildern aller Art durch kreatives Kombinieren von klassischen Instrumenten mit experimentellem Schlagwerk und Klangeffekten bezeichnen könnte. So wird es nicht nur einiges Neues zu hören, sondern auch zu sehen geben, denn der Instrumentenkoffer des Ensembles ist groß und vielfältig. Auch zahlreiche elektronische Elemente wird es geben, so zum Beispiel im Stück des Berliner Komponisten Ketan Bhatti, der darüber hinaus für diverse Film- und Theatermusik – sowie Electronica-Produktionen bekannt ist. Der Eintritt beträgt mit dem unten angehängten Ticket übrigens nur 2 Euro. Grund genug also zu sehen, was es mit den neuen Klängen und dem Satz von Benjamin auf sich hat! Die Kompositionen sind alle in diesem Jahrtausend entstanden und ihre Verfasser zum Teil als Musiker mit dabei. *DER ALBRECHT* wird sie für die nächste Ausgabe nach ihren Werken und Ideen befragen. Bis bald also! [fs](#)



Mit diesem Coupon erhaltet ihr vergünstigten Eintritt in das Konzert. Viel Spaß!

### Gesellschaft

#### Kein Schnee von gestern

Laut einer aktuellen EU-Studie stieg der Menschenhandel in Europa um 18 Prozent an – bei gleichzeitiger Abnahme der Verurteilungen. Die Richtlinie zur *Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer* sollte mehr Schutz für die Opfer bieten. Doch kaum ein EU-Land setzte dies um. [Seite 2](#)

#### Flasche leer!?

Flaschensammeln ist für einige Menschen in Deutschland zur ernsthaften Verdienstmöglichkeit geworden. Zwei Redakteure des *Albrechts* sind ins Feld gegangen und haben versucht herauszufinden, was am „Mythos Flaschensammeln“ dran ist. [Seite 2](#)

### Hochschule

#### Ethik in Zeiten des Klimawandels

Die Wege gabeln sich. Längst nicht alle führen nach Rom. Die Gesellschaft muss sich bald entscheiden, was sie will im Klimaproblem. Eine Frage mit gar philosophischem Ausmaß. Einblicke in den laufenden Umweltethik-Workshop an der CAU. [Seite 4](#)

#### Familiengerechte Hochschule?



Foto: Jürgen Haacks / Uni Kiel

Am 14. März wurde die CAU zum vierten Mal mit dem Siegel *audit familiengerechte Hochschule* ausgezeichnet. Doch welche Ziele und Maßnahmen stecken dahinter? Was bedeutet das konkret für Studierende mit Familienaufgaben? [Seite 4](#)

### Kultur

#### Ein Ausflug ins Grüne

Es ist den meisten wahrscheinlich noch von Schulausflügen altbekannt. Jetzt lädt das Freilichtmuseum Molfsee wieder unter blauem Himmel zum Schlendern ein. Warum es eine interessante Alternative zum Strand darstellt, haben wir einmal für euch zusammengefasst. [Seite 6](#)

#### Dunkles Gefühlsdrama



Foto: Olaf Struck

Der junge erfolgreiche Autor Clavigo steht zwischen seiner Karriere und der Liebe. Entscheidet er sich nach seiner Leidenschaft für die engelsgleiche Marie oder arbeitet er weiter daran, um Minister zu werden? Seine Unentschlossenheit zieht tiefgreifende Folgen nach sich. [Seite 6](#)

### Online

#### Der Albrecht im Netz

**Kultur:** Die Synchronsprecher David Nathan (Batman) und Simon Jäger (Joker) stellen im Rahmen der *Prima Vista Lesung* ihr Können unter Beweis. Im *TNG-Shop* in Kiel begeisterten die Stimmwunder sowohl mit Werken bekannter Autoren als auch mit Texten von anonymen Internetnutzern. Das komplette Interview mit den beiden Synchronsprechern findet ihr online!

**Musik:** Sommerzeit heißt Festivalzeit! Wir stellen euch die wichtigsten Festivals Schleswig-Holsteins im Schnellcheck vor.

#### Nächste Ausgabe:

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Juni. Schöne und sonnige Tage bis dahin wünscht

DER ALBRECHT

www.der-albrecht.de